

Saurau (Gülaufsandung 76/1483 fol. 153), der bereits 1720 auch die Pfandschillingsgült Wolkenstein mit 90 ₰ 5 β 18 ḡ und die Gülten im Ennstal mit 140 ₰ 6 β 27<sup>3</sup>/<sub>4</sub> ḡ sowie die Zechentnerische Gült mit 54 ₰ 2 β 2 ḡ zugeschrieben erhalten hatte (ebda. fol. 137). 1762 gingen die vorgenannten FC-Güter des Korbinian von Saurau auf Reymund von Saurau über (ebda. fol. 238).

Die H. Schladming erscheint daher seit 1727 gemeinsam mit der H. Wolkenstein verwaltet. Für das Weitere sind daher die Schladmingischen Ämter unter dieser Herrschaft zu suchen.

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1, 2 a, b (teilw.), c, d, 3 (teilw.) und 5: Ämter:

Ramsau<sup>1</sup>, Groß- und Klein-Aich (ab 2 teilw. zusammengefaßt unter Aich<sup>2</sup>), Gröbming, Hinterberg, Heuberg<sup>3</sup> OG. Lassing, Lassing<sup>4</sup> und Pfeffergassen im Markte Schladming sowie der Hofzins vom Markte Schladming.

Dazu nur unter 2 a und 3: Simon Poden- (Simonboden-) und Pretterebner- (Prettereben-) Amt.

Nur unter 3: Dienstgetreide zu Liezen („Sambkhorn“), Pürgg (Grauschern) und Unterburg.

Sonstiges: Unter 1 und 5:

Reisgejaid, Fischwasser und Seen.

Nur unter 1: Burgfried.

<sup>1</sup> Ramsau, Rambßau. — <sup>2</sup> Aych. — <sup>3</sup> Heyperg. — <sup>4</sup> Läsßing.

### 1077. Schladming, montanärarische Gülten bzw. Bergamtsgült.

1. Grundbuch:

a) Amt Schladming (U 1—30) in Schladming (1—21, 26—30), Hirzegg OG. Ramsau am Dachstein (22, 23), Mandling OG. Pichl-Preunegg (24) und Oberthal OG. Rohrmoos-Unterthal (25).

1. GbNR BG. Schladming Nr. 22.

1836/1879.

Bei den GbAR Nr. 1951 und 1952 handelt es sich nur um Urkundenbücher.

### 1078. Schladming, Stadt bzw. Markt und Bürgerschaft.

1. Hofzins-Urbare:

Für 1498 und 1500 siehe die summarischen Ausweise unter Nr. 1080, Schladmingtal, Ämter im —.

a) 1523 Juli 21, Schladming: „Reformiert Urbar des Hofzynns der Stat Sladming“. (Mit nachträglichen Veränderungen in der Besitzerreihe.)

1. Original: Stockurbar 64/148. — Mell—Thiel 75, 1.

2. Kopie: „Altes urbari des hoffzinß zu Schlädming“:  
Stockurbar 64/149. — Mell—Thiel 75, 4.

b) 1530: „Das new beschriben Urbar des Hofzynß zu Sladmyng“. Mell—Thiel 75, 2. Stockurbar 64/150.

c) 1572 Dezember 24, —: (Urbar des) Hofzins zu Schladming. Mell—Thiel 75, 3.

1. Original: Stockurbar 64/151 fol. 21—48.  
2. Konzept: Bei Stockurbar 64/151 fol. 2—17.

Späteres siehe unter (Amt) Hofzins unter den Herrschaften Wolkenstein und Schladming.

2. Urbar-(Register) der Bürgerschaft zu Schladming:
  - a) 1728/1748 (abgeschrieben nach dem Urbar von 1688). A. Schladming 1/4.
  - b) 1749/1767 (abgeschrieben nach dem Urbar von 1728). A. Schladming 1/5.
  - c) 1805/1819: Grundzins- und Steuerregister. A. Schladming 6/22.
3. Theresianischer Kataster. Mit Stift- und Steuerregister 1749 und Urbar-Extrakt. J StuM. 15.
4. Grundbücher:
  - a) Grundbuch der Bürgerschaft zu Schladming: U 1—73 und Nachträge. 1770. A. Schladming 2/6.
  - b) Grundbuch der Marktgülte Schladming: GbNR BG. Schladming Nr. 25. Abg. 1879.

#### Inhaltsübersicht:

Unter 1: Hofzins von den Bürgern innerhalb und außerhalb der Stadt bzw. des Marktes Schladming. — Die Burgfrieder.

Nur unter 1 a und b: Vermerke über die Hofzinse, die Freieung, den Burgfried, die Weiderechte, das Stadtgericht und die Blutgerichtsbarkeit, die Fischerei und die Jahrmärkte. — Instruktion der bevollmächtigten Kommissäre ddo. 1523 VII 21, Schladming, betr. Bau- und Feuerordnung, Maße und Gewichte, Zimentierung, Fischereiordnung, Sittenpolizeiliches, Handwerkszünfte und Bruderschaften, Totschlag, Steuerregister, Testamente und Legate, Inventare, Stiftungen und Hochzeitstafeln.

Siehe dazu auch Einschlägiges im Privilegienbuch von Schladming in A. Schladming 1/2.

Unter 2 a und b: Urbarregister über „Eigentum“ bzw. „Leibgeding“ im Markt, außerhalb des Marktes und der Ober- und Unter-Maistätter.

In 2 b auch gesondert: Gärten.

Unter 2 c: Haus-Nr. 1—156, Maistatt Nr. 4—12 und Grundstücke.

Für 3 und 4 siehe die Bestandsübersicht.

### **1079. Schladming, Kirchengült St. Achatius und Gült ULF. Bruderschaft.**

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 410.
- b) Rauchgeld 1572, 1573. Nr. 410.
- c) Leibsteuer 1632. E 4 c.
- d) Rauchfanganschlag 1640. E 3 c.
2. Hofzinsregister: 1530. In Stockurbar 64/150 fol. 33—34.
3. Anlage des Wertes 1542 (nur für die Kirchengült). Gülterschätzung 1542 34/497.
4. Urbar des Gotteshauses und der Bruderschaft: 1572. HKSA Kart. 27/11.  
Urbariale Verzeichnisse: Als Beilagen zu dem Bericht Jakobs von Stainach und Balthasar Tollingers an den Vicedom über die Untersuchung der Schladminger Kirchenrechnung 1570 und der Schladminger Kirchen- und Bruderschaftsgült: 1572 Mai 16, Schladming.  
Beilage 2: Verzeichnis brieflicher Urkunden der Untertanen der Kirchengült bezüglich ihrer Güter und Lehen. Ca. 1571.